

SIEZENHEIMER PFARRBLATT

Ostern 2017



*** Brief von Pfarrer und Diakonen ***

Siezenheim im März 2017

Liebe Mitchristen und Mitchristinnen der Pfarre Siezenheim!

Wenn man hört, dass in Österreich seit über 50 Jahren Pfarrgemeinderäte gewählt werden, dass ca. 28.000 Männer und Frauen gewählt werden und dass ungefähr 4,5 Millionen Katholikinnen und Katholiken wahlberechtigt sind, dann sind das nicht nur nüchterne Zahlen, sondern dann steht dahinter ganz konkretes christliches Leben in katholischen Pfarrgemeinden. Dabei habe ich in meiner Zeit in der Pfarre Siezenheim unsere Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte immer als eine unschätzbare Hilfe erlebt.

Im Pfarrgemeinderat geht es gewiss um ein Ehrenamt in einer Pfarrgemeinde und eine solche Tätigkeit ist Ausdruck des Vertrauens in einen Menschen und in seinen Versuch, auf seine Weise das zu leben, was er unter einem Leben als katholischer Christ bisher verstanden hat. Mit diesem immer neuen Versuchen und Tasten, aber auch Scheitern und Wieder-Neu-Anfangen ist viel von dem verbunden, was in einer Pfarre an christlichem Leben erfahrbar ist, was aber auch oft schmerzlich fehlt. Konkret für den Dienst im Pfarrgemeinderat notwendig ist, dass man Menschen schlicht und einfach mag, bereit ist, in konstruktive Diskussionen einzutreten und aus guten Worten gute Taten werden zu lassen. Dabei ist es für mich immer von großem Interesse zu erleben, wie verschieden die Begabungen bei den einzelnen vorhanden sind und was dabei Schönes herauskommt, wenn diese ans Licht kommen. Es sind eben ganz unterschiedliche positive Fähigkeiten und Entfaltungsmöglichkeiten, die aber eine Bereicherung darstellen, wenn sie ins Leben umgesetzt werden.

Ich sage unseren scheidenden Pfarrgemeinderätinnen, Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott und freue mich nicht nur über das, was sie in das Leben der Pfarrgemeinde eingebracht haben, sondern vor allem darüber, was sie an Fähigkeiten und Talenten in dieser Zeit entwickelt haben. Unseren neuen Pfarrgemeinderat und

Pfarrkirchenrat begrüße ich jetzt schon herzlich und freue mich auf ein konstruktives Miteinander, das immer auch ein miteinander und voneinander lernen bedeutet. Im Letzten geht es darum, unseren Glauben an Christus, der in Taufe und Firmung grundgelegt ist, miteinander und auf vielfältige Weise zu leben und sichtbar zu machen. Dafür erbitte ich durch das Wirken des Heiligen Geistes viel Freude, Mut, Kreativität und Begeisterung.

Ihr Pfarrer



Prälat

Dr. Johann Reißmeier

mit Diakonen



Albert Hötzer



Alfred Thalmeiner

*** Berichte (Rückblick) ***



Herzlichen Dank an alle Sternsinger!

Auch 2017 haben sich wieder viele Kinder bei Wind und Wetter auf den Weg gemacht, die Frohe Botschaft zu verkünden und für andere Menschen zu sammeln. Insgesamt waren 10 Gruppen mit 37 Kindern unterwegs.

Heuer geht unsere Spende an Bauernfamilien in Tansania. Wir konnten 7190,82 Euro für die Sternsingeraktion überweisen. Dieser hohe Betrag ist auch

dank einer Gruppe zustande gekommen, die im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ihre Lieder und Sprüche vorgetragen haben.

Allen Kindern und Begleitpersonen, die sich heuer auf den zum Teil bitterkalten und stürmischen Weg in Siezenheim und Loig gemacht haben, ein herzliches Dankeschön!! Ebenso vielen Dank für die Aufnahme unserer Sternsinger zum Mittagessen und Aufwärmen in den Familien!!

Gratulation an dieser Stelle auch an Valentin Müller, Dominik Hohla und Diakon Mag. Matthias Hohla. Alle drei bekamen vom Erzbischof eine Urkunde für 5 Jahre Sternsingen. Im nächsten Jahr „wartet“ diese Auszeichnung auf viele fleißige Sternsinger, die heuer zum fünften Mal unterwegs waren!!

Auf ein Wiedersehen 2018 freut sich

Christine Hofmann

*** Pfarrgemeinderatswahlen 2017 ***

Welche Bedeutung hat die Wahl für die Pfarre und die Kirche?

Der gesamte Wahlvorgang ist ein Schritt der Erneuerung und Weiterentwicklung für unsere Pfarre. Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein wichtiges Signal einer lebendigen katholischen Kirche.

Sie bringt die Bedeutung von Gott und dem Glauben der Menschen zum Ausdruck und ist zugleich ein Zeichen der vielfältigen Tätigkeiten und Angebote in der Pfarre.

Welche Bedeutung haben Pfarrgemeinderäte für die Pfarre und die Kirche?

Pfarrgemeinderäte sind Rückgrat und Knotenpunkt des freiwilligen Engagements in der Kirche. Durch ihren Einsatz gestalten sie aktiv das kirchliche und gesellschaftliche Leben mit. Ohne **diesen Einsatz** wäre in der Pfarrgemeinde weder die Seelsorge noch die Erhaltung der pfarrlichen Infrastruktur möglich. Durch Ihre Wahl wird die Unterstützung der Kandidaten sichtbar, die sich Ihrer Zustimmung erfreuen können und zum Wohle unserer pfarrlichen Gemeinschaft wirken können.

Gemeinsam mit den Hauptamtlichen nehmen die Frauen und Männer die Lebensumstände der Menschen wahr, deuten diese im Licht des Evangeliums und handeln danach.

Wir laden Sie herzlich zur Wahl ein.

**jeweils vor und nach den Gottesdiensten im Pfarrhaus
Samstag, 18. März 2017, 17.00 bis 19.30 Uhr
Sonntag, 19. März 2017, 08.00 bis 11.00 Uhr**

Informationen zur Wahl:

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem 1.1.2017 das 14. Lebensjahr erreicht haben und in unserer Pfarre wohnen.

Aus der Kandidatenliste werden 10 Personen in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Der Stimmzettel ist gültig, wenn mindestens 1 Kandidat/-in, höchstens 10 Kandidaten/-innen angekreuzt sind.

Diakon

ALBERT HÖTZER

Achtung! Neue Gottesdienstzeit für Wochentagsmessen:

Ab März beginnt die Heilige Messe am Donnerstag um

19:00 Uhr

Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarrgemeinderat



**Mag. Ahornegger
Doris**

Kirchenstraße 9F
geb. 1977
verheiratet
Journalistin

Familien
Pfarrblatt



Allerberger Bernhard

Bachstraße 1
geb. 1963
verheiratet
Landwirt

Organisation, Feste



**Dipl. Ing FH Crepaz
Hannes**

Grenzstraße 10
geb. 1963
verheiratet
Angestellter

Verkündigung
Organisation



Hasenöhl Josef

Römerweg 7
geb. 1966
verheiratet
Verkaufsfahrer

Organisation
Feste



Haybäck Helga

Oberaustraße 17
geb. 1962
verheiratet
Pharmazeutische -
kaufmännische
Assistentin

Katholisches
Bildungswerk
Liturgie
Pfarrblatt



**Hechenblaikner
Molekutty**

Schulwegstraße 24
geb. 1971
verheiratet
Fachsozialbetreuerin

Familien mit kleinen
Kinder



**Mag. Hofmann
Christine**

Steirerstraße 16
geb. 1972
verheiratet
Pharmazeutin

Weltkirche
Jugend
Liturgie



Huber Florian

Teichstraße 2
geb. 1999
ledig
Schüler

Jugend
Ministranten
Vereine



Dr. Huber Gerhard

Doktorstraße 12
geb. 1965
verheiratet
Angestellter

Jugend
Ministranten



Huber Ute

Teichstraße 2
geb. 1972
verheiratet
Hausfrau

Pfarrblatt
Liturgie
Vereine



Rabl Andrea

Holzmeisterstraße 20
geb. 1957
verheiratet
Hausfrau

Organisation
Kontakte
Vereine



Mag. Stoff Michaela

Feilbachstraße 18
geb. 1979
verheiratet
Selbständig

Familien
Kinder
Jugendliche



Sturm Patrick

Amselweg 11
geb. 1987
ledig
Bankangestellter

Jugend
Loig

Wir danken allen Kandidaten für Ihre Bereitschaft sich in den Dienst der Pfarre zu stellen. Die Kandidatur stellt den Slogan der PGR-Wahl "**ICH BIN DA. FÜR**" vorweg in den Mittelpunkt. Sich einer Wahl zu stellen bedeutet auch im Leben mitzuwirken und die Herausforderungen mit Gottes Segen anzunehmen.

Vergelt's Gott



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

*** Veranstaltungen, Infos ***

„Leben aus dem Glauben“

Das Katholische Bildungswerk und die Pfarre lädt wieder herzlich zum diesjährigen Glaubensseminar im März. Die Vorträge beinhalten unterschiedliche Themen, die natürlich auch einzeln besucht werden können. Besinnen wir uns auf unsere Wurzeln und identifizieren wir uns mit unserem Glauben! Wie können wir auch mit kleinen Taten Großes bewirken?

Dienstag, 14.03.2017

19.30 Uhr

"Back to the roots!"

Der Geist des Jesus von Nazareth hat unsere Welt - besonders unsere europäische Zivilisation - nachhaltig geprägt:

- Erst das Christentum hat - nach seiner Befreiung durch Kaiser Konstantin - Kranken- und Waisenhäuser eingeführt.
- Die Menschenrechte sind eine eindeutig westliche „Erfindung“, und sind ein „Produkt“ der biblisch-christlichen Lehre.
- Was bliebe von unserer europäischen Kultur ohne die gewaltigen Kathedralen und Klöster, ohne die Musik eines J. S. Bach?

Keiner kann leugnen: Ohne den Mann aus Nazareth sähe unsere Welt anders aus!

REFERENT Prof. Mag. Dr. Heinrich Natiesta

Dienstag, 21.03.2017

19.30 Uhr

„Rebell der Nächstenliebe: Pf. Wolfgang Pucher“

Armenpfarrer Wolfgang Pucher hat ausgehend von einem Zeltdorf für bosnische Flüchtlinge 1992 in Graz über 3 Dutzend Vinzi Werke begründet und will nicht aufhören, bis die Obdachlosigkeit in ganz Österreich beseitigt ist.

WAS gibt ihm die Kraft, trotz allergrößter Widerstände nicht aufzugeben?

WARUM widmet er seine Energie jenen, die durch alle sozialen Netze gefallen sind?

WIE führt er seine Vorhaben durch?

REFERENTIN Mathilde Schwaiger

Dienstag, 28.03.2017

19.30 Uhr

Ehe und Identität

Der Umgang mit nichtchristlichen EhepartnerInnen im Neuen Testament:

Anhand der Ehe zwischen christlichen und nichtchristlichen Personen können Grundzüge und unterschiedliche Zugänge zur Herausbildung christlicher Identität und aktuelle Bezugspunkte gewonnen werden.

Das Neue Testament zeichnet sich durch vielfältige Umgangsformen mit seiner Umwelt aus. Ein unterschiedlich diskutiertes Thema sind hierbei die Ehen mit nichtchristlichen Partnerinnen und Partnern. Besonders in Zeiten von Verfolgung stehen diese Eheformen auf einem besonderen Prüfstand, wie etwa der 1. Petrusbrief oder die Johannesoffenbarung zeigen und lassen Verbindungen mit gegenwärtigen Fragestellungen zu.

REFERENT MMag. Reinhard Stiksel

Die Vorträge und anschließenden Diskussionen finden im Pfarrheim, Schulwegstraße 1, 2. Stock statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Helga Haybäck

Das nächste Pfarrblatt erscheint zu Pfingsten (Redaktionsschluss 01.Mai 2017).

MEDIENINHABER, Herausgeber:

Fotos: Günther Derler, Ute Huber,

Eb. Pfarramt Siezenheim, Dorfstraße 30,

Tel: 0662 8047 / 8238-10 od. 0676/8746-5072

Redaktion: Ute Huber

e-mail: huber.ute@gmx.at

Gerichtsvikar Prälat Dr. Johann Reißmeier,

e-mail: pfarre.siezenheim@pfarre.kirche.net

Diakon Albert Hötzer

Homepage: www.pfarre-siezenheim.at

Titelbild:

Osterkerze-Pfarrkirche, Albert Hötzer

Letzte Seite:

Sternsinger 2017: Gruppenbild in der Kirche, Günther Derler



Einladung zum SIEZENHEIMER PALMMARKT

am Samstag, dem 08. April 2016
ab 14:00 Uhr im Pfarrheim

Es werden traditionelle
Palmbuschen und Türkränze sowie
österliche Handarbeiten zum Kauf
angeboten.



Für das leibliche Wohl in gemütlicher Runde wird ebenfalls
gesorgt!

Die Frauenrunde freut sich auf Euren Besuch!

Kuchenspenden werden gerne angenommen

*** Aktuelles Kirchenleben ***

Mi., 01.03. ASCHERMITTWOCH
19:00 Uhr: Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

So., 19.03. 09:00 Uhr: Hl. Messe mit Fastensuppe

10:15 Uhr: Kinderkirche



Karwoche bis zum Kirchweihsonntag

So., 09.04. PALMSONNTAG
09:00 Uhr: Palmweihe am neuen Friedhof, Zug zur Kirche
Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte

Do., 13.04. GRÜNDONNERSTAG
19:00 Uhr: Feier des Hl. Abendmahls, Fußwaschung,
anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit

- Fr., 14.04. KARFREITAG
 15:00 Uhr: Kinderkreuzweg
 19:00 Uhr: Karfreitagsliturgie,
- Sa., 15.04. KARSAMSTAG
 20:00 Uhr: Osternachtsliturgie
 Weihe des Osterfeuers, Osterspeisensegnung
- So., 16.04 OSTERSONNTAG
 09:00 Uhr: Feierliches Hochamt
- Mo., 17.04. OSTERMONTAG
 09:00 Uhr: Hl. Messe
- So., 23.04. 2. Sonntag der Osterzeit (Sonntag der Barmherzigkeit)
 09:00 Uhr: Festgottesdienst der göttlichen Barmherzigkeit
- So., 30.04. Kirchweihsonntag
 09:00 Uhr: Hl. Messe
- MAI:
- So., 01.05. Maibaum aufstellen in Siezenheim
- Mo., 22.05. Bittgang nach Maria Plain
 16:00 Uhr: Abmarsch bei der Kirche in Siezenheim
 18:00 Uhr: Treffen bei der Plainbrücke
 19:00 Uhr: Hl. Messe in Maria Plain
 anschließend kehren wir beim
 GH Allerberger ein.
- Do., 25.05. **CHRISTI HIMMELFAHRT**
10:00 Uhr: ERSTKOMMUNION

*** Vorschau ***

- Do., 04.06. **Pfingstsonntag**
10:00 Uhr: Hl. Firmung



Diese Pfarrblatt wurde hergestellt mit freundlicher Unterstützung der

**Raiffeisenbank
Siezenheim**

